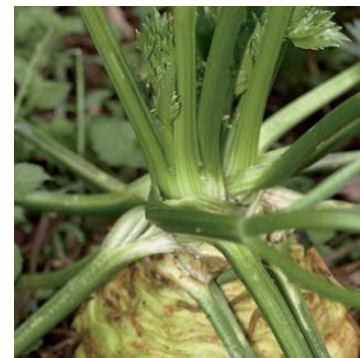




Tipp: An Laubenwänden, Pergolen und Zaunlatten befinden sich im August häufig verendete Raupen, die mit kleinen, gelben Kokons besetzt sind. Aus Unkenntnis werden die Kokons oft als Raupeneier bezeichnet und vernichtet. Es handelt sich aber um Puppen von Schlupfwespen. Diese legen Ihre Eier in die lebenden Raupen und bringen sie zum Absterben. Auf diese Weise helfen die Schlupfwespen, Schädlinge zu vernichten. Die Kokons müssen also unbedingt geschont werden.

Sellerie nicht entblättern

Dass man durch Entfernen von Laubblättern an Knollensellerie größere Knollen erzielt, ist ein großer Irrtum. Von reich beblätterten Pflanzen kann ab und zu ein Blatt als Suppenwürze verwendet werden. Ansonsten wird jedes Blatt und jede Wurzel zum Aufbau der Knollen gebraucht. Nur Pflanzen mit vielen, gesunden Blättern ergeben große Knollen. Sellerie darf zudem nie im Wachstum stoppen. Für ausreichend Feuchtigkeit muss gesorgt werden. Eine kali-betonte Düngergabe sorgt zudem für feste Knollen, was die Haltbarkeit im Winter beträchtlich verlängert.



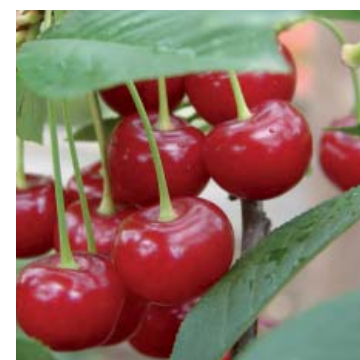
Knoblauch ausgereift ernten

Knoblauch soll erst geerntet werden, wenn das Kraut vollkommen abgestorben ist. Die Zwiebeln müssen ausgereift sein, wenn sie sich im Winter gut halten sollen. Sie werden mit der Grabegabel vorsichtig aus dem Boden gehoben und zum Trocknen an einem luftigen Platz gelagert. Danach wird geputzt und sortiert. Die größten Knollen werden für den Anbau im kommenden Jahr ausgewählt. Auch die sich in den Blütenständen entwickelnden Brutzwiebeln können zur Vermehrung verwendet werden.



Sauerkirschen schneiden

Bei Sauerkirschen hat sich – wie bei anderen Steinobstarten – der Sommerschnitt bewährt. Er verringert die Gefahr von Pilzinfektionen, da die Bäume die Wunden schneller überwachen. An langtriebigen Sorten wie Morellen werden alle abgeernteten Seitentriebe auf einen kräftigen eintriebigen Zweig möglichst nah an einem Gerüstast eingekürzt. Das verhindert die Ausbildung von so genannten Peitschen, die die Kirschen im Laufe der Jahre wie Trauerweiden aussehen lassen.



Dahlienflor fördern

Dahlien blühen umso reicher, je öfter die unansehnlichen und verblühten Blumen entfernt werden. Auch durch häufiges Ernten von Schnittblumen für die Vase wird der Flor gefördert. Wenn für das kommende Jahr Neuanschaffungen fürs Dahliensortiment geplant sind, sollte jetzt die Gelegenheit genutzt werden, die zahlreichen Dahlienschauen in vielen Gärtnereien, Stadt- und Schlossgärten zu besichtigen. Am Standort kann sich über die Sorteneigenschaften ein viel besseres Bild gemacht werden als im Sortiments-Katalog.

